



Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

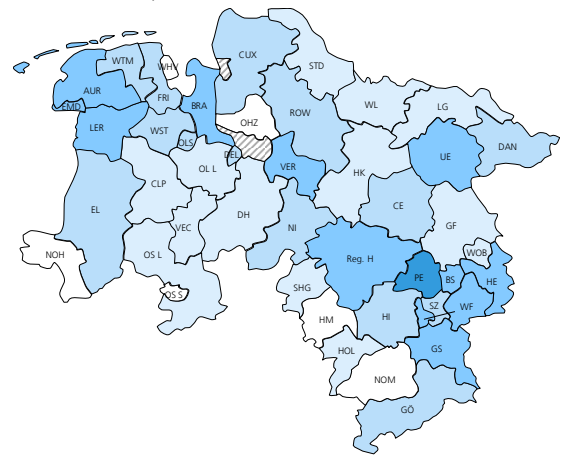
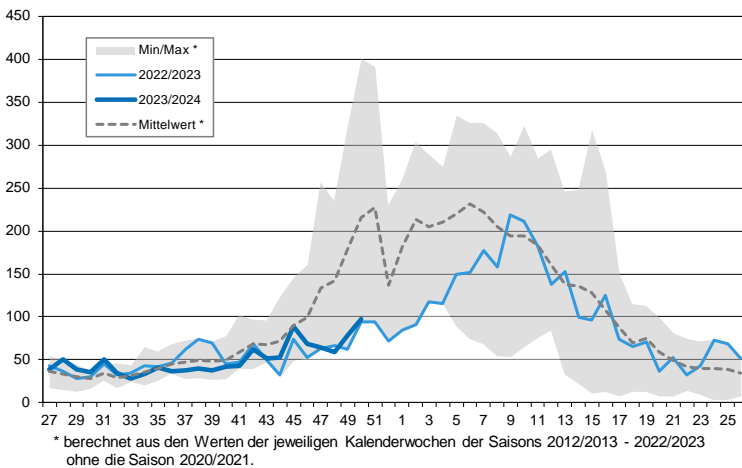
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

**Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.**

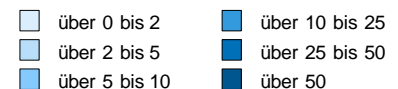
## Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2023: 1208 (Vergleichszeitraum der Saison 2022/2023: 1239)



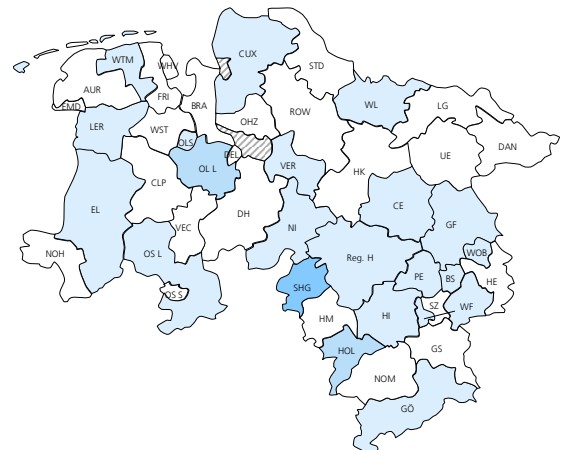
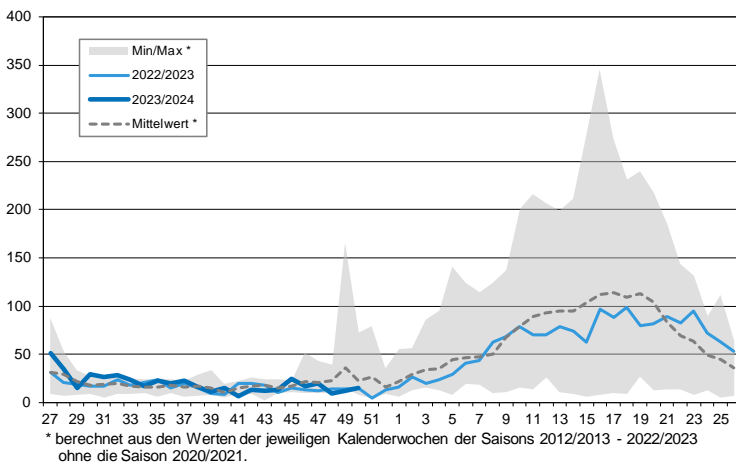
KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
47	64	0 - 5	86	28,9
48	59	6 - 19	25	8,4
49	78	20 - 49	59	19,8
50	97	50 - 69	41	13,8
Gesamt	298	70 oder älter	87	29,2

4-Wochen Inzidenz (47.-50. KW)



## Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2023: 471 (Vergleichszeitraum der Saison 2022/2023: 408)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
47	20	0 - 5	27	48,2
48	9	6 - 19	3	5,4
49	12	20 - 49	14	25,0
50	15	50 - 69	6	10,7
Gesamt	56	70 oder älter	6	10,7

4-Wochen Inzidenz (47.-50. KW)



## Übermittelte Ausbrüche

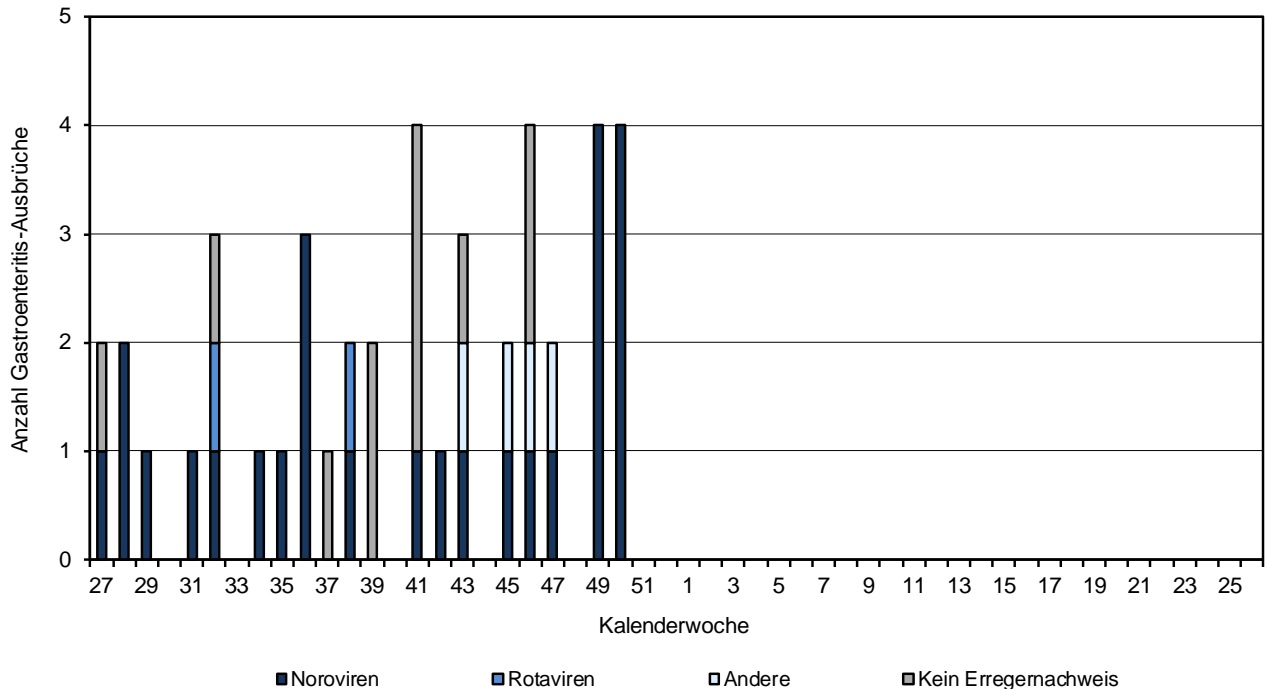
Im Zeitraum KW 47 bis 50 wurden 17 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 62 Fällen übermittelt, von denen 29 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 16 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 8x Alten-/ Pflegeheim, 3x Krankenhaus, 2x Kindergarten/Hort, 1x Reha-Einrichtung, 1x Imbiss, 1x Betreuungseinrichtung.

Im Zeitraum KW 47 bis 50 wurde ein Rotavirus bedingter Ausbruch mit insgesamt 13 Fällen übermittelt, von denen 13 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Der Ausbruch ereignete sich in einem Kindergarten/Hort.

## Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

## Anmerkungen

Die übermittelten Norovirus- sowie Rotavirus-Infektionen liegen auch zum Jahresende weiterhin auf einem eher niedrigen Niveau, auch wenn die übermittelten Fallzahlen bei den Norovirus-Infektionen zuletzt wieder etwas angestiegen sind.

Im Labor des NLGA wurden in KW 49 und 50 ebenfalls mehrere Gastroenteritis-Ausbrüche untersucht, bei denen Noroviren als ursächliche Erreger nachgewiesen werden konnten.

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels wird das nächste NoRo-Info voraussichtlich am 10. Januar 2024 erscheinen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!**

**FROHE WEIHNACHTEN!**  
"Ein Niedersachsen, in dem alle Menschen unabhängig von ihren Lebensumständen gesund aufwachsen, leben und alt werden."  
Unsere Vision

Weihnachten und die Jahreswende sind die Zeit des Innehaltens und guter Wünsche. Unsere Vision ist nicht nur ein solcher Wunsch, sondern vor allem unser Antrieb, einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen in Niedersachsen zu leisten. Dies geht nur mit unseren vielen Partnerinnen und Partnern, die sich ebenso dafür einsetzen. Daher danken wir Ihnen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in besonderen Zeiten!

Mit den besten Wünschen für friedvolle Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

NLGA Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

**Arbeitsbereich Virologie**  
Tel.: 0511 / 4505 201  
Dr. A. Baillot  
Dr. M. Monazahian  
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

**Infektionsepidemiologie**  
Tel.: 0511 / 4505 -  
Dr. K. Beyrer (-304)  
Dr. K. Hille (-246)  
L. Segelken (-141)  
M. Wollenweber (-275)

**Internet**  
[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen